



Mitteilungen der Sektion Randen

Erscheint 6mal im Jahr

26. Jahrgang Nr. 154 Oktober / November 2004

Redaktion: Otto Eichenberger, Jägerstrasse 21, 8200 Schaffhausen
P. 052 624 79 20; G. 052 624 79 26; Fax: 052 624 79 27
o.eichenberger@bluewin.ch

Druck: Meier + Cie AG, Vordergasse 58, 8201 Schaffhausen

Postadresse: SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen

Adressänderungen: Andreas Gallmann, Pestalozzistr. 10, 3007 Bern,
mitglieder@sac-randen.ch

Postcheckkonto: Schaffhausen 82-496-3

Titelbild: Im Val Maighels, Foto Rolf Baumann

Homepage: www.sac-randen.ch

Inhaltsverzeichnis

Seite des Präsidenten	5
Neues vom Zentralvorstand	9
Gratulationen / Mutationen	13
Einladung zur 2. Sektionsversammlung	15
Notizen vom Hasenbuck	17
Hasenbuck Holzen und Aufräumarbeiten	21
Frauengruppe	23
Seniorengruppe	25
Jugend	27
Stadt-Rundgang Schaffhausen	28

Redaktionsschluss für nächste Nummer	155	21. Oktober 2004
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer:	155	19. November 2004

Seite des Präsidenten

Liebe Sektionsmitglieder

Wenn ich diese Zeilen an Euch schreibe stehen wir bereits vor dem letzten August-Wochenende. Eigentlich wollte ich das Doldenhorn besuchen, doch es sollte nicht sein, das Wetter hat nicht mitgemacht. Nun es läuft uns ja auch nicht davon. Also Zeit um zurückzuschauen, wie ich dieses Sektionshalbjahr erlebte. Nach einem guten Start im Vereinsleben mit seinen verschiedensten Aktivitäten, ob im Vorstand, oder die Auffahrtszusammenkunft, das Geburtstagsfest mit der Sektion Winterthur mit welcher die Sektion Randen schon eine lange kameradschaftliche Freundschaft pflegt, gab es immer wieder erfreuliche Begegnungen. Die Ostschweizer Präsidentenkonferenz in Wil, danach auch die Abgeordnetenversammlung in Bern (siehe auch die Alpen 7-2004) lief alles geordnet. Anfangs Juli dann eine erfolgreiche Bergwoche im Grimselgebiet, an welcher ich auch wieder an den Wurzeln meiner Tätigkeiten im Alpenclub anknüpfen konnte, was wollte ich mehr.

Dann kam ein Terminalsalat auf mich zu. Als erstes fiel die dritte Vorstandssitzung ins Wasser, danach mussten wir neue Daten für unsere Sektionsversammlung und die Generalversammlung zur Kenntnis nehmen, was nicht heissen soll, dass die Vermieter der Räumlichkeiten verschlafen haben. Zuguterletzt wurde nun auch wegen Sanierungsarbeiten im Restaurant die Tourenprogramm-Besprechungen 2005 vorverlegt.

Verunsichert bin ich, wenn ich Informationen über unsere Beteiligung an Arbeitstagen auf der Martinsmad empfangen, welche die Arbeitsbereitschaft unserer Mitglieder doch in Frage stellt. In unserem Mitteilungsblatt Nr. 152 Juni/Juli wurde auf die verschiedensten Arbeiten hingewiesen und interessierte Mitglieder eingeladen sich zu melden.

Ein Beispiel: Tobias Rhyner und Klemens Winzeler haben ca. 12 Ster oder gleich 6 to Holz gerüstet, welches zum Flug auf die Mad bereitgestellt werden musste. Da die Arbeitskräfte dafür fehlten, wurde die Forstgruppe Elm für diese Arbeiten, jedoch gegen Rechnungsstellung, damit beauftragt. Ohne die ständigen Schaffer und dem oft anwesenden Werner Gubler wäre es vermutlich um die Martinsmad schlecht bestellt.

Ein weiterer Punkt, welchem ich ernüchternd gegenüber stehe, ist unsere Umfrage im Heft Nr. 153 über unsere Tourentätigkeiten. Eine Woche vor dem Einsendeschluss muss ich wohl annehmen, dass unser Jahresprogramm 2004 der Nachfrage entspricht und nicht geändert werden muss. Der Rücklauf entspricht nicht einmal einem Prozent der Mitglieder!

Selbst in Verbindung mit einem Wettbewerb, drei Wochenende auf der Mad waren zu gewinnen, sind max.10 (Zehn) Mitglieder bereit, fünf Minuten und eine Briefmarke für diese Umfrage zu investieren.

Dies würde für mich bedeuten, dass z.B. ein Ausbau vom Kinder- und Familienbergsteigen (KiBe/FaBe) und oder auch Wanderungen und (leichte) Bergtouren keinen Anklang finden.

Oder könnte es sein, dass nur attraktive Mitgliederbeiträge in erster Linie ausschlaggebend für einen Beitritt in eine Sektion sind, was ich persönlich nicht verstehen könnte.

In der Hoffnung doch noch einige Zuschriften, vielleicht auch den einen oder anderen Vorschlag für das Touren-Jahresprogramm zu erhalten, lässt mir den Glauben an eine interessierte Sektion.

All jenen, welche der Meinung sind, ich sei ihnen zu Nahe getreten, bitte ich um Entschuldigung. Aber Ihr könnt gewiss sein, dass sich euer Präsident in Gedanken um die Sektion, um das Innenleben sorgt und es ihm nicht gleichgültig ist, wenn er in fester Überzeugung ist, es sollte in der Sektion ein wenig anders gelebt werden.

Als letztes noch die zwei geänderten Daten, welche aus organisatorischen Gründen verschoben wurden:

Die 2. Sektionsversammlung am Dienstag, den 9. Nov. 2004

Einladungen an unsere Neumitglieder werden separat zugestellt.

Einladung an unsere Mitglieder in diesem Heft.

Die 118. Generalversammlung am Freitag, dem 4. März 2005

Einladung an unsere Mitglieder erfolgt im Heft Nr.156 Feb./März 05.

Ich würde mich freuen, wenn sich recht viele diese neuen Termine freihalten könnten, wir im Vorstand freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. Vielleicht wäre dies auch wieder einmal ein Beweis, oder eine Bestätigung für das Interesse an der Sektion und die Vorstands-Arbeiten, welche für eine Sektion mit 1043 Mitgliedern erledigt werden.

Im letzten Quartal von diesem Jahr sind doch noch einige Aktivitäten in unserem Jahresprogramm enthalten, dazu wünsche ich den Teilnehmern viel Freude und Entspannung. Allen anderen Mitgliedern eine gute Zeit und gute Gesundheit.

Euer Rolf

Neues vom Zentralvorstand und der Sektion Randen SAC

1. Der geschäftliche Teil

Das wichtigste aus Bern (siehe die Alpen 6/7/8 -2004)

2. Berge und Umwelt

Siehe die Alpen 5-2004

Erfolgreiche Mobilitätskampagne

***Alpen retour* hat den SAC bewegt**

Ein Rückblick auf die letzten drei Jahre.

2.0 Einsätze im Bergwaldprojekt

Siehe die Alpen 7-2004.

Über die Arbeiten der Stiftung Bergwaldprojekt.

2.1 Von Hütten und Biwaks

Siehe die Alpen 6/8-2004. Interessantes über Hütten.

3. Aus dem Clubleben

Siehe die Alpen 7-2004

144. Abgeordnetenversammlung in Bern

Schwerpunkte: Hütten, Rettung und SAC-Leitbild

Beschlüsse der 144. AV des SAC

4. Sicherheit, Medizin, Rettungswesen

Siehe die Alpen 8-2004

Blitzunfälle in den Bergen, Vorbeugen und erste Hilfe



SAC-Multitageskarten

- Sieben Tageskarten zum Preis von 290 CHF (2.Kl) resp. 480 CHF (1.Kl), was einer Ermässigung von 23% gegenüber der SBB- Einzeltageskarte entspricht.
- Freie Fahrt wie mit dem GA, ideal auch für Kleingruppen.
- **Exklusiv für SAC-Mitglieder mit Halbtax – profitieren Sie von diesem Angebot!**
- Auskünfte und Bestellung: SAC Geschäftsstelle, 3000 Bern 23, Tel 031/370 18 18

5. Alpstein Museum

Siehe die Alpen 7-2004

Museumsbesuch mit Wanderschuhen

Dieses Jahr zum Thema „Karten und der Alpstein“

Bibliotheken und Postkarten in ca. 20 Bergwirtschaften.

6. ARANEA-Kletterzentrum

11. Dezember C-Max Climbing Cup 2004

Ein hochkarätiger Boulderwettkampf in dieser Serie. Dieses Jahr wieder mit einem 3-Länder-Cup zwischen SUI, GER und AUT.

7. Sport und Wettkampfklettern

Siehe die Alpen 6/8-2004

Berichte und Vorschau

Rückblick Sportklettern, erstes Halbjahr 2004.

Neu ist die Sektion Randen mit einer Informationstafel, zusätzlich zur JO-Info, über das Clubleben usw. im ARANEA-Kletterzentrum präsent.

SAC-Randen:

Siehe Jahresprogramm und Randenheft, dazu wünsche ich viel Vergnügen.

rh

Gratulationen / Mutationen

Der Vorstand der Sektion Randen entbietet nachstehenden Jubilaren zu ihrem "runden" Geburtstag herzliche Gratulation und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

90 Jahre:

22. Okt. Günter Weidkuhn,
Rheingoldstr. 30, 8212 Neuhausen

85 Jahre:

13. Okt. Lina Fontana, Weinsteig 4
8200 Schaffhausen
2. Nov. Doris Schregenberger
Foehrenstr. 2 8200 Schaffhausen

80 Jahre:

16. Okt. Gladys Benker, Jägerstr. 9
8200 Schaffhausen
24. Nov. Lydia Baur, Scheidweg 14
8197 Rafz

75 Jahre:

12. Okt. Johann Sandor
Beckenburgstr. 10, 8212 Neuhausen

9. Nov. Heidi Gasser, Tellstr. 10
8200 Schaffhausen
27. Nov. Karl Bauert, Waldparkstr. 49
8212 Neuhausen

70 Jahre:

21. Nov. Hans-Rudolf Ehrat
Blattenacker 13, 8235 Lohn

Wir begrüßen die nachstehend neu in unsere Sektion Eingetretenen und heissen sie herzlich willkommen.

Ivan Bertocchi, Schaffhausen 1964
Frederik Bieri, Hemmental 1991
Renato Bosshart, Feuerthalen 1988
Renato Bühler, Bibern 1991
Gabriel Demmerle, Schaffhausen
1989
Marc Dietiker, Schaffhausen 1990
Yorrick Detreköy, Schlatt 1990
Fritz Gut, Schlattingen 1953

Lukas Gut, Schlattingen 1989
Marlies Gut, Schlattingen 1958
Urs Rutschmann, Schaffhausen 1952
David Rutz, Stein am Rhein 1979
Ladina Rutz, Stein am Rhein 1982
Robin Stauer, Schaffhausen 1989
Grégoire Touton, Rheinau 1990
Paul Tribelhorn, Schaffhausen 1938

Austritte aus der Sektion Randen :

Reto Bürgin, Schaffhausen 1976
Andreas Gasser, Schaffhausen 1964
Martin Gübeli, Löhningen 1953
Beatrice Silvestri, Schaffhausen 1969

Lukas Keller, Basel 1967
Helen Manz-Heusi, Schaffhausen
1929
Henning Voigt, Neuhausen 1978

Einladung zur 2. Sektionsversammlung 2004

Dienstag, 9. November 2004 um 19.00 Uhr

Restaurant zum alten Schützenhaus (Breite), Grosser Saal

Traktanden:

1. Begrüssungs-Apéro
18.00 - 18.45 Uhr
Neumitglieder und Vorstand

2. Sektionsversammlung
19.00 Uhr
 - Begrüssung
 - Mitteilungen
 - Verschiedenes
 - Umfragen

Im Anschluss an die Traktanden und einer kleinen Pause beginnt um ca. 20.00 Uhr ein (Dia)-Vortrag von H.U. Rhyner, SLF Davos, über Schnee und Lawinen.

Es sind alle eingeladen.

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen

Notizen vom Hasenbuck

Hausspinne *Tegenaria atrica*

Die meisten Menschen haben Respekt oder sogar Angst vor den Spinnen.

Ein Vorurteil. Befasst man sich näher mit ihnen ist man erstaunt über ihre Vielfalt, Lebensweise, Beutefang, Vermehrung usw. Spinnen sind keine Insekten. Sie gehören zum Tierstamm der Gliederfüssler und haben 8 Beine. Als Vertilger von zahllosen Insekten sind sie ein wichtiges Glied in der Nahrungskette. Um den Hasenbuck kommen viele Arten von Spinnen vor. Im Herbst sieht man die kunstvoll gebauten Netze, behangen mit Morgentau. Am Weg, weniger auffällig, feingewobene Trichternetze die von verschiedenen Arten aus der Familie Trichterspinnen gewoben wurden. Sie sind mit ca. 25 Arten bei uns vertreten. Die bekannteste ist wohl die Hausspinne, die auch häufig im Freien vorkommt. Besonders im Herbst sucht sie warme Stellen auf und fällt unangenehm auf wenn sie im Bad, Zimmer oder in der Hasenbuck-Hütte im Keller herumläuft. Sie ist eine nützliche Hausgenossin, aber unerwünscht. Wenn sie mit ihrem Gespinnstteppich, der auf einer Seite als Wohnröhre ausläuft, viele lästige Fliegen fängt. Sobald sich eine Beute in den Fäden verfängt, wird die Beute mit den Klauen ergriffen und mit Gift getötet. Das Gift löst das Innere vom Opfer auf und der Inhalt wird anschliessend aufgesogen. Uebrig bleibt eine leere Insektenhülle. Die Hausspinne hat acht Augen, sieht aber damit nicht weit. Die weitere Umgebung wird wahrgenommen mit den Hörhaaren an den Beinen die auf leichte Luftbewegungen, sogar auf Schallwellen reagieren. Bei der Fortpflanzung geht vor der Paarung eine längere Balz voraus. Nach der Paarung trennen sich die Partner meist friedlich. Nur bei wenigen Spinnenarten kann das Männchen nach der Paarung durch das Weibchen getötet werden. Nach der Eiablage werden die Eier in einen Kokon aus Spinnfäden eingepackt. Bei den meisten Spinnenarten sind nach dem Ausschlüpfen die Jungspinnen selbständig. Sie verlassen den Geburtsort und erklimmen hochaufragende Gegenstände oder Pflanzen, stellen sich hochbeinig auf und lassen einen Faden von der Spinnwarze austreten. Wenn er lang genug ist wird die Jungspinne mitgetragen. Das geschieht meistens an warmen Herbsttagen und wird als „Altweibersommer“ bezeichnet. So können Spinnen rasch neue Lebensräume besiedeln.

Bis die Hausspinne erwachsen ist, macht sie etwa 10 Häutungen durch. Wenn sie nicht Beute von einem Vogel, Frosch, Eidechse oder Artgenosse wird, kann die Hausspinne bis zu 7 Jahre alt werden.

Roland Stalder

Hasenbuck

Holzen und Aufräumarbeiten

im Naturschutzgebiet Hasenbuck

Samstag, 23. Oktober, 8 Uhr 30 bis spätestens 17 Uhr (bei jeder Witterung)

Nach den hochwinterlichen Verhältnissen im letzten Herbst möchten wir auch dieses Jahr - vor dem eigentlichen Wintereinbruch - einen Holzer-Samstag auf dem Hasenbuck durchführen. Auf der einen Seite dient er der Brennholzbeschaffung für die Hütte, andererseits müssen aber auch die bearbeiteten Naturschutzflächen noch völlig aufgeräumt werden. Es fallen somit unterschiedlichste Arbeiten an, sodass sich alle interessierten Frauen und Männer nützlich machen können.

Alle, die schon dabei waren, werden bestätigen: Es wird nicht nur den ganzen Tag "gchrampfet", denn kulinarische und gesellschaftliche Elemente kommen traditionellerweise auch nicht zu kurz.

Es wäre schön, wenn wir unser Team auch dieses Jahr wieder mit neuen Kräften ergänzen könnten.

Damit wir den Arbeitsumfang und die Verpflegung planen können, sind wir auf verbindliche Anmeldungen bis zum **18. Oktober** angewiesen.

Besten Dank!
Werner Oertel

Auskünfte und Anmeldungen:

Werner Oertel
Neudörflingerstrasse 44
8239 Dörflingen
052 657 31 79
wrloertel@bluewin.ch

PS: Ein paar Bilder unseres letztjährigen Einsatzes sind auf unserer Homepage (sac-randen.ch) unter "Informationen/Fotoarchiv" zu finden.

Frauengruppe

Oktober

Sonntag 3. Oktober

Wanderung: Wasterkingen – Küssaburg

SH. ab 8.53 Gleis 5 nach Hüntwangen,
Bus nach Wasterkingen
Von Wasterkingen zum kalten Wangen, Aufstieg 230 m
Panoramaweg via Dachshof, (Picnick) – Wannenberg bis Küssaburg. (Rest.)
Wanderzeit ca. 3 ½ - 4 Std.
Bus nach Waldshut u. Bahn nach SH.
Billett: 6.90 Fr. und ca. 7 Euro.
Euro und Identitätskarte nicht vergessen.
Leitung: Silvia von Ow
Tel. 052 643 26 51

Sonntag 10. Oktober

Wanderung nach Hallau – Herbstfest

Bushof ab 10.32 bis Siblinger Höhe
Angenehme Wanderung über den Hallauerberg nach Hallau
Leitung: Uschy Wäckerlin
Tel. 052 681 28 43

Sonntag 17. Oktober

Wanderung aufs Rosenegg

SH ab 9.32 Ramsen an 10.17
Wanderung aufs Rosenegg
Wanderzeit: ca. 3 Std.
Mittagessen im Rest. möglich
Abfahrt Ramsen 15.35 SH an 16.26
Euro und ID mitnehmen
Leitung: Christine Hug
Tel. 052224 70 68

Sonntag 24. Oktober

Wanderung im Hotzenwald / Schwarzwald

SH ab 8.18 – Alpdruck an 9.25
Wanderung. Von Alpdruck auf
dem Hochrhein – Querweg nach
Laufenburg
Wanderzeit: ca. 4 ½ - 5 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett: SH – Alpdruck, retour ab
Laufenburg
Euro und ID mitnehmen
Leitung: Uschy Wäckerlin
Tel. 052 681 28 43

November

Sonntag 7. November

Wanderung: Schindellegi – Rossberg

SH ab 9.09
Wanderung: Von Schindellegi über
den Rossberg nach Samstagern
Bergauf 285 m, bergab 415 m
Wanderzeit ca 3 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
(Einkehrmöglichkeit)
Billett: SH - Schindellegi Fr. 26 .—
Leitung: Silvia von Ow

Tel. 052 643 26 51

Sonntag 21. November Vom Greifensee zum Lorenkopf

SH ab 9.45 Schwerzenbach an
10.42
Wanderung: Schwerzenbach 443
m – Fällanden – Pfaffenhausen –
Lorenkopf 700 m (Aussichtsturm)
– Zoo
Wanderzeit: ca. 3 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
oder Restaurant
Billett: 9 Uhr Pass und Anschluss
Dachsen
Rückfahrt mit Tram zum
Hauptbahnhof ZH
Leitung: Marianne Nodari
Tel. 052 643 28 02

Monatsversammlungen

Mittwoch 27. Oktober
Mittwoch 24. November
Im Kronenhof um 19.45

Seniorengruppe

Oktober

Donnerstag, den 7. Oktober

Wanderung mit der Sektion Winterthur

Von Schlattingen über den Rodebärg nach Stein am Rhein

Route : Von der Bahnstation Schlattingen, 426m, nordwestwärts über Brand, oberhalb der Schupfhalde auf den Generalstand, 567m.

Dort „späte“ Znünirast. Wir folgen dem Wanderweg nach Bergäcker, Schlatthöf, der stillgelegten Bahnlinie nach Singen entlang über die Rheinbrücke. Kurz der Strasse entlang, wenden wir uns bei Punkt 415m Richtung Rebberge. Nach der Wegkreuzung Punkt 444m führt der Pfad abwärts zum Rheinufer. Auf dem Uferweg erreichen wir rasch unser Mittagsziel, das Restaurant Badstube in Stein am Rhein. Nach dem Essen besteht bei schönem Wetter Gelegenheit, den Aussichtspunkt 610m, östlich der Burg Hohenklingen zu besteigen. Bei ungünstigem Wetter wird eine Stadtführung oder eine Rheinuferwanderung auf die Insel Werd angeboten.

Wanderzeiten: Schlattingen – Stein am Rhein 2 Std. 45 Min.

Stein – Hohenklingen und zurück 1 Std. 30 Minuten

Fahrplan für die Kameradinnen und Kameraden aus Winterthur:
Winterthur ab 0741
Schaffhausen an 0814

Um 0826 fahren wir gemeinsam mit dem Bahnersatzbus bis Feuerthalen, besteigen dort den Zug und erreichen Schlattingen um 0847.

Fahrplan für die Rückreise:
Richtung Winterthur:
Stein ab 1607, 1707, 1807
Richtung Schaffhausen:
Stein ab 1601, 1631, 1701

Die Kameradinnen und Kameraden aus Winterthur lösen ein Rundfahrbillet:
Winterthur – Schaffhausen – Schlattingen ; und ab Stein am Rhein – Winterthur.
Kosten mit Halbtax Fr. 13.40.

Auf eine rege Beteiligung freue ich mich!

Anmeldung bis am Montagabend, den 4. Oktober für die Sektion Winterthur an
Walter Strebel, 052 242 38 36
Für die Sektion Randen direkt an den Tourenleiter
Paul Keller, 052 741 16 55

Donnerstag 14. Oktober
**Wanderung um die Hauptwiler
Weiher**

.... verbunden mit etwas Kultur
und Geschichte.
Besammlung 08.00 Schalterhalle
SBB, mit Bahnersatzbus ab 08.25
nach Feuerthalen, mit SBB ab
08.33 via Romanshorn nach
Häggschwil-Winden, an 10.13,
Caféhalt, Besichtigung der Kirche
St.Noker und anschliessend
Wanderung der Sitter entlang und
Abstecher zum Erlebnis der
einzigen motorlosen Fähre der
Sitter, weiter zu unserem Mittags-
ziel Restaurant Gertau, entlang
den Weihern nach Hauptwil und
über den Bischofsberg nach
Bischofzell. Hier bleibt uns noch
Zeit für eine kurze Besichtigung
des alten Stadtkernes und der
krummen Brücke
Bischofzell ab 17.30 oder 18.30,
SH an 19.14 oder 19.50
Wanderzeit ca. 4 h
Billett: GA oder ½ Tax Ostwind
Tageskarte Fr. 20.--
Anmeldung bis Dienstag
12. Oktober
Tourenleiterin Elisabeth
Baumgartner Tel. 052/722 12 36

Donnerstag 21. Oktober
Bergwanderung auf den Brisi

Besammlung 06.30 Bushof, ab
06.45 mit PW bis Alt St. Johann,
mit Sesselbahn auf Selamatt

1390m, Caféhalt. Aufstieg zum
Brisi 2279m.
Wanderzeit total 6 ½ Std. Essen
aus dem Rucksack.
Anmeldung bis 19. Oktober an
Tourenleiter Gerd Schaber,
Tel. 052 624 1844

Donnerstag 28. Oktober
Die Wanderung am 28. Oktober
von Gody Brunner auf den
Salomonstempel wird aus
gesundheitlichen Gründen auf
2005 verschoben.
Wir wünschen Gody alles Gute
und freuen uns auf ein Gelingen
im nächsten Frühling.

Die Schwarzwaldwanderung vom
4. November wird auf 28. Oktober
verschoben.

Donnerstag 28. Oktober
Wanderung im Schwarzwald

Besammlung 07.30 Bushof, ab
07.45 bis Bonndorf, Caféhalt in
Bäckerei / Café Gehri,
via Glashütte nach Grünwald,
Mittagessen im Restaurant
Grünwald, für Interessierte
Besichtigung der Fialiikirche St.
Maria Magdalena (Kirche des
ehemaligen Paulinerklosters)
Wanderzeit bis Grünwald
ca. 2 ½ h - weiter bis Lenzkirch,
Wanderzeit ca. 1 - 1 ½ h.
Mit Bus SBG ab 15.50 od. 16.50
zurück nach Bonndorf. Keine
grossen Höhenunterschiede.

Anmeldung bis Montag
25. Oktober (Bestellung
Mittagessen, Einheitsmenue)
Euro mitnehmen
Tourenleiter Otto Eichenberger
P 052 / 624 79 20
G 052 / 624 79 26

Anmeldung bis Montagabend,
den 22. November 2004 an den
Tourenleiter
Paul Keller 052 741 16 55

November

Donnerstag, den 25. November
Wanderung zum Hasenbuck

Zur diesjährigen
Abschlusswanderung bringt uns
das Postauto um 10 Uhr nach
Merishausen. Über Chilchacker,
Stofflenhalde, unterhalb Västygen
durch wenden wir uns zum
Leuengründli. Bis zum Punkt
731m bleiben wir auf dem
bekannten Weg.

Nun geht es auf der sanft
ansteigenden Waldstrasse
Richtung Süden, später nach
Westen, wo wir schliesslich Punkt
782m erreichen. Von hier aus
gelangen wir auf die Wiese west-
lich des Hasenbucks.

Dieser wenig steile Weg eignet
sich auch für ältere Teilnehmer.
Die beiden Gastgeberinnen Heidi
Gasser und Ursula Stadelmann
erwarten uns zum Mittagessen.
Rückkehr wie üblich nach
Absprache nach Merishausen
oder Hemmental.

Besammlung um 0945 am Bushof
SH.

Jugend

Oktober

9.-16. Oktober

Kletterlager Südfrankreich

Wir entfliehen für einige Tage dem rauen Nebel und geniessen die Herbstsonne beim Baden und Klettern am Mittelmeer. Unser Basecamp liegt im ultimativen Cassis, umzingelt von den traumhaften Kletterfelsen der Calanques. Für Kurz-entschlossene ist vielleicht noch ein Platz frei. Infos und Anmeldung bei Mélanie Ulrich (078/732 47 88) oder Peter Brunner (079/216 68 59)

November

12. November

Dia-Abend

Es geht auf den Winter zu, und somit ist wieder Zeit für neue Ideen und alte Erinnerungen. Der Karakorum ist wohl das schönste Gebirge in Pakistan und davon möchte ich Euch ein paar Bilder zeigen. Natürlich kommt auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz. Am Freitag, 12.11.04 um 19.30 Uhr bei Flurin Spörri zu hause. Bitte tel. anmelden (052 / 659 45 79) so, dass ich ungefähr weiss, ob ich anbauen muss in der Stube.